

Ann-Christine Sparn-Wolf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0611 31-2465

Fax: 0611 31-5917

Email: ann-christine.sparn@wiesbaden.de

Mittwoch, 15. September 2021

PRESSEMITTEILUNG

Legalisierung von Cannabis – Wiesbaden zur Modellstadt machen

Erneut bringt die Stadtfraktion DIE LINKE. Wiesbaden einen Antrag zur Legalisierung von Cannabis in Wiesbaden ein und lädt zu einem Kiff in am Rathaus ein

Seit Jahren gibt es immer wieder Diskussionen und Debatten um das Thema der Legalisierung von Cannabis. Die Drogenbeauftragte der Bundesrepublik Deutschland, Daniela Ludwig, kann keine mit Fakten belegten Argumente nennen, welche ihre Verweigerungshaltung stützen würden. Auch eine Umfrage in Apotheken aus dem Jahr 2020 zeigt, dass die Mehrheit der Bevölkerung für eine kontrollierte und legale Abgabe von Cannabis ist. Zudem werden die Strafverfolgungsbehörden durch eine Legalisierung entlastet.

„Wir wollen hier Wiesbaden, wie es nun auch auf Antrag der Linken in Offenbach beschlossen worden ist, zu einer Modellstadt machen, das wissenschaftlich begleitet wird. Es sollen feste Abgabestellen in der Innenstadt eingerichtet werden, maximal pro Woche 10g pro volljährige Person herausgegeben werden. Der Handel bleibt natürlich weiterhin illegal. Wir wollen die Kontrolle über Cannabis der Stadt und nicht dem Drogenmilieu überlassen. An der Beteiligung an dem Antrag müssen sich die anderen Fraktionen auch in Hinblick auf ihre Wahlversprechen messen lassen – wir sind gespannt.“ so die Stadtverordnete der Stadtfraktion DIE LINKE. Nina Schild.

Um dem Antrag Nachdruck zu verleihen wird am 21.09.2021 um 16.30 Uhr [eine Kundgebung, ein Kiff in, vor dem Rathaus](#) stattfinden zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen.